

Bertolt Brecht

Die Kleinbürgerhochzeit

Eine Milieustudie in einem Akt

Inszenierung und Bühnenbild Thomas Krieger
Gesamtleitung Tim Meier

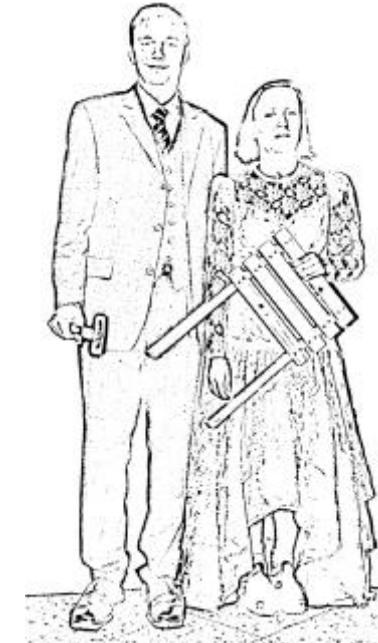
Die Mutter	Andrea Seidler-Krawinkel
Der Vater	Marc Weitkowitz
Die Braut	Fenja Steffen
Der Bräutigam	Thomas Krieger
Der junge Mann	Marian Ferlic
Die Schwester	Julia Thelen
Die Frau	Anika Winter
Der Mann	Thorben Pawlowski
Der Freund	Tim Meier

Der 1919 nach einer Idee des Münchener Komikers Karl Valentin entstandene Einakter ist zweifellos eines der effektvollsten Stücke Brechts. Mit phänomenaler Beobachtungsgabe nimmt Brecht in seiner „Kleinbürgerhochzeit“ auf eine locker-frivole Art das Spießertum einer deutschen Kleinstadtfamily während einer Hochzeit aufs Korn. Der „schönste Tag“ im Leben - die Hochzeitsfeier im Kreise von Eltern, Freunden, Verwandten - gerät zur desaströsen Farce, in deren Verlauf nicht nur die vom Bräutigam selbst gezimmerten Möbel zu Bruch gehen, sondern auch die Fassade bürgerlicher Wohlstandsnigigkeit gnadenlos demonstriert und ad absurdum geführt wird. Auf Möbeln ohne festen Halt, bei Anekdoten ohne Pointe und immer dreister werdenden Gesprächen unter den Festgästen bricht die Hochzeitsparty schon bald zusammen. Da helfen auch kein Kabeljau und keine Reden mehr. Am Ende wird die Wohnung zum Schlachtfeld und die Ehe zur Farce. Der Mensch in seinen Bemühungen um eine heile Welt wird zur Witzfigur, sein Traum vom eigenen Heim zum Albtraum.

Bertolt Brecht

Die Kleinbürgerhochzeit

Eine Milieustudie in einem Akt



Am 25. und 26. September 2009 um 19:30 Uhr
 in der Aula des Mädchengymnasium Borbeck,
 Fürstbärtissinstraße 52 in Essen-Borbeck
 Eintritt: € 5,-- , ermäßigt € 3,--

Kartenverkauf: telefonisch unter 0201/614 16 45,
 an der Abendkasse oder unter www.theaterlaien.de